

( Es gilt das gesprochene Wort)

Grußwort von Herrn Generalkonsul DU anlässlich des 9. Nowruz Wirtschaftsforums

(Anrede)

ich freue mich sehr, heute bei der Feier Nowruz sein zu dürfen. Nowruz ist der neue Tag, das neue Licht. Es ist ein Fest der Freundschaft und Solidarität, das von einer großen Hoffnung geprägt ist: von der Hoffnung, dass Neues keimen und wachsen kann. Allen Freunden, die dieses Fest feiern, in Deutschland und in anderen Ländern der Welt, wünsche ich ein friedliches und glückliches neues Jahr. Das Nouruz-Fest trägt dazu bei, viele unterschiedliche Menschen zu verbinden und ins Gespräch zu bringen. Das entspricht genau dem Sinn der neuen Seidenstraßen-Initiative.

Hamburg setzt sich dafür ein, als wichtigen End und Knotenpunkt der neuen Seidenstraße darzustellen. Einem Forschungsbericht des Think-Tanks Bruegel aus Brüssel zufolge haben fast alle Länder in Zentralasien eine positive Einstellung gegenüber der neuen Seidenstrassen-Initiative. Die Gründe liegen darin, dass die Initiative sowohl für Hamburg als auch für die Länder von Zentralasien enormen Kooperationschancen bedeutet.

Die neue Seidenstraßen-Initiative ist eine gigante Initiative für Entwicklungszusammenarbeit. Die teilnehmenden Länder, Unternehmen und Projekte sind nicht klar abgegrenzt und nur schwer fokussierbar. Einige Leute

fragen sich vielleicht, wie sie sich in dem nächsten Schritt an der Zusammenarbeit im Rahmen der Neuen Seidenstraße beteiligen können. Unser Generalkonsulat arbeitet im Moment eng mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie mit Think Tanks in unserem Konsularbezirk zusammen, um diese Frage beantworten zu können.

Herausforderung: Angesichts des umfassenden Ziels der neuen Seidenstraßen-Initiative bilden die fehlende Feinabstimmung und Kalibrierung der politischen Maßnahmen eine nicht zu unterschätzende Schwäche. Würde man die Zügel einfach aus der Hand geben und sich ganz auf den Markt und die Unternehmen verlassen, könnte die Situation außer Balance geraten und würden wichtige Aspekte auf der Strecke bleiben. Es braucht also eine klare Formulierung des Ziels und eine organische Entwicklung.

Lösung: innovative Zusammenarbeit mit Drittpartnern. Innovation bedeutet nicht nur technologische Innovation, sondern vor allem Innovation auf Ebene der Konzepte und der institutionellen Mechanismen. Eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland ist denkbar, nämlich eine zukünftige Zusammenarbeit mit Drittpartnern in Ländern entlang der neuen Seidenstraße, insbesondere in Zentralasien. Die Kooperation kann in Form von Kofinanzierung oder Joint Ventures erfolgen. KMUs bilden die treibende Kraft bei einer solchen Zusammenarbeit mit Drittpartnern. Die Marktkooperation mit

Drittparteien bildet ein offenes, integratives, pragmatisches und effektives Modell der internationalen Zusammenarbeit. Es spiegelt auch das Grundkonzept der neuen Seidenstraßen-Initiative wider: gemeinsames Verhandeln, gemeinsamer Aufbau und gemeinsamer Nutzen. So können einander die Stärken von chinesischen Unternehmen und die Unternehmen in anderen Ländern, besonders in entwickelten Ländern ergänzen, und gemeinsam kann die wirtschaftliche Entwicklung eines Drittlandes stimuliert und ein Win-Win-Effekt im Sinne von „1 + 1 + 1 > 3 “ erreicht werden.

Ich hoffe sehr, dass chinesische und deutsche KMUs die Gelegenheit nutzen, aktiv Ideen und Vorschläge einbringen und sich am Aufbau der Neuen Seidenstraße und an der Zusammenarbeit mit Dritten in den zentralasiatischen Ländern beteiligen. Mein Generalkonsulat stellt ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.